



PROZEUS

ProzessBegleitung: ein gefördertes Angebot für mittelständische Unternehmen

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die eBusiness-Anwendungen mithilfe von etablierten Standards einführen möchten, können mit bis zu 1.950,- Euro Fördersumme rechnen.

Die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) geförderte Initiative PROZEUS bietet seit kurzem eine fünf-tägige ProzessBegleitung an. Infrage kommen beispielsweise Vorhaben, in denen elektronischer Datenaustausch im Rahmen der Einführung von Artikelkennzeichnung per AutoID sowie Barcode-Systemen umgesetzt, die Radiofrequenztechnologie eingeführt oder Warengruppen entsprechend des Category Management-Prozesses optimiert werden sollen. Experten von GS1 Germany beraten die Unternehmen individuell und vor Ort bei ihren Vorhaben. Die ProzessBegleitung ist kostenlos.



Bussy der Bär und Wassereis auf den Punkt gebracht

Seit mehr als drei Jahrzehnten steht Bussy, der Bär, für die ausgewählten Food-Produkte der Busemann GmbH. Als Hersteller von Popcorn und Wassereis hat sich das Unternehmen international etabliert. Im zunehmenden Wettbewerb muss sich der Mittelständler jedoch kontinuierlich weiterentwickeln und auf veränderte Marktbedürfnisse einstellen. Einen wesentlichen Schritt in Richtung punktgenaue Produktion und Logistik stellt der Einstieg ins eBusiness dar. „Statt nur mit Einzelmaßnahmen zu reagieren, wollten wir eine grundlegende Systematik für weitere Prozessoptimierungen implementieren“, erklärt Jörg Kiefer, Verwaltungsleiter der Busemann GmbH.

Fünf Tage lang begleitete der GS1 Germany Experte das eBusiness-Vorhaben, untersuchte gemeinsam mit dem Unternehmen bestehende Prozesse, erstellte Wirtschaftlichkeitsanalysen und plante die notwendigen Schritte. Von der Rationalisierung der Geschäftsprozesse erwartete die Busemann GmbH zwar auch signifikante Kosteneinsparungen, der Hauptfokus liege jedoch auf der verbesserten Qualität im Kunden-

service: „Gerade für uns als Hersteller von saisonabhängigen Artikeln ist ein schneller und reibungsloser Informationsaustausch wichtig.“

Ein Online-Trendsetter optimiert seine Logistikprozesse

Die IN.COM GmbH ist der Online-Trendsetter für Streetwear, Urban Fashion, junge Mode und Sneakers. Junge, frische Ware, die schnell ein und aus geht. Somit ist eine optimale Warenwirtschaft und Logistik das A und O für weiteres Wachstum. Im Fokus der PROZEUS ProzessBegleitung stand deshalb die Untersuchung und Betrachtung der physischen Logistikprozesse vom Zeitpunkt der Warenanlieferung bis hin zur Articleinlagerung. Der Gesamtprozess in dem 800 qm großen Distributionszentrum ist komplex und beinhaltet eine Vielzahl von manuellen Tätigkeiten. Die Empfehlung zur Einführung einer Auto-ID Lösung als das Mittel der Wahl sorgt zukünftig für eine höhere Prozesseffizienz. Die Investition lohnt sich auch schon mittelfristig: Die Wirtschaftlichkeitsberechnung weist eine Amortisationszeit von nur 14 Monaten aus.

„Für uns als Onlineversandhändler sind kurze Reaktions- und Lieferzeiten unverzichtbar. Dies setzt voraus, dass wir bestehende Prozesse weiterentwickeln um die Effizienz weiter zu erhöhen“, erläutert Hamid Latif, Geschäftsführer von IN.COM GmbH. „Die PROZEUS ProzessBegleitung hat uns geholfen, den Blick für die Prozesse zu schärfen, um diese noch enger an den strategischen Unternehmenszielen auszurichten.“

Fehlende Ladungsträger gehören bei Grundhöfer der Vergangenheit an.

Die verschiedenen Nutzungsphasen einer Klappsteige im Obst- und Gemüsehandel führen dazu, dass oftmals die notwendige Transparenz in den Ladungsträgerbewegungen fehlt. Ein höherer Automatisierungsgrad kann hier Abhilfe schaffen. Durch die konsequente Nutzung eines Barcode- bzw. 2D-Codes im Zentrallager und im Umpackprozess kann nicht nur eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Klappsteigen und somit eine positive, permanente Leergutbestandsführung erfolgen, es können darüber hinaus 4.000 Euro jährlich eingespart werden.

„Die PROZEUS ProzessBegleitung hat uns gezeigt, dass es sich lohnt, einen ausgewählten Unternehmensprozess auf seine Leistungsfähigkeit zu überprüfen. Die durchgeführten Workshops bieten dazu eine prima Ausgangsbasis, alle betroffenen Personen von Anfang an mit einzubeziehen“, berichtet Peter Grundhöfer, Geschäftsführer der Grundhöfer GmbH.

Jens Friedrich

Projektmanager PROZEUS

E-Mail: friedrich@gs1-germany.de

Fünf Tage – fünf Schritte auf dem Weg ins eBusiness

1. Zielsetzung und Inhalt

- PROZEUS begleitet Unternehmen bei der Konkretisierung von eBusiness Vorhaben und steht bei der Verwendung von Standards zur Seite
- Identifikation von richtigen Optimierungsmöglichkeiten und Einsparpotenzialen
- Auf Basis der Ergebnisse führt PROZEUS den Management-Prozess professionell zur Entscheidung

2. Zusammenarbeit

- Ergebnisorientierte Workshops und individuelle Begleitung
- Intensive Zusammenarbeit
- Prozessdokumentationen
- Veröffentlichung der Ergebnisse mit Zustimmung des Kunden

3. Nutzen und Resultate

- Vorbereitung auf die eigenständige Optimierung von Geschäftsprozessen als Entscheidungsgrundlage für einen erfolgreichen Weg ins eBusiness unter Verwendung von Standards
- Klare Handlungsempfehlungen zum wirtschaftlichen Einsatz von Standards.
- Abschlusspräsentation zeichnet ein klares Bild von unternehmensindividuellen Innovationen

4. Einstieg (Identifikation und Betrachtung)

- Prozess-Erstbetrachtung mit den Prozessbeteiligten
- Gemeinsam Identifikation der betroffenen Prozesse und deren Optimierungspotenziale
- Aufdecken von Effizienzpotenzialen durch den Einsatz von Standards
- Gemeinsame Entwicklung und Verabschiedung eines spezifischen Vorkonzepts mit ersten Handlungsempfehlungen und zielführenden Maßnahmen

5. Vertiefung (Bewertung und Entscheidungshilfe)

- Zusammenfassung der Ergebnisse
- Präsentation des Ergebnisberichts und individuelle Empfehlungen zur Umsetzung